

Stand: 07.02.2026 22:29:14

## Vorgangsmappe für die Drucksache 17/17795

"Arbeitsgesetzgebung 4.0 VI: Berufliche Weiterbildung stärker fokussieren"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/17795 vom 14.07.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/19489 des SO vom 05.12.2017
3. Beschluss des Plenums 17/20402 vom 25.01.2018
4. Plenarprotokoll Nr. 121 vom 25.01.2018



## **Antrag**

der Abgeordneten **Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Ilona Deckwerth, Susann Biedefeld SPD**

### **Arbeitsgesetzgebung 4.0 VI: Berufliche Weiterbildung stärker fokussieren**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Rahmen einer Bundesratsinitiative für die Aufnahme eines erzwingbaren Mitbestimmungs- und Initiativrechts des Betriebsrats in Bezug auf die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung in den § 96 Abs. 1 des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) einzusetzen, sowie einen individuellen Rechtsanspruch auf berufliche Fortbildung der Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer in das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) aufzunehmen.

### **Begründung:**

Berufliche Fort- und Weiterbildung ist ein wesentliches Element des lebenslangen Lernens. In den Betrieben selbst werden oftmals der Zeit- und Kostenaufwand gescheut, um ein praktikables Bildungsangebot für die Belegschaft zu schaffen.

Ohne ein durchsetzbares Initiativrecht des Betriebsrats wird sich an der bislang restriktiv gehandhabten Weiterbildungspraxis nichts ändern. Dabei sind es gerade die Betriebsräte, die die Bedürfnisse und Potenziale der einzelnen Beschäftigten kennen und diese den berechtigten Interessen der Arbeitgeber an Qualifizierung des eigenen Personals gegenüberstellen können.

Die Schaffung eines betrieblichen Fort- und Weiterbildungsmanagements durch bessere Integration der Betriebsräte muss jedoch flankiert werden durch einen Individualanspruch der Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer auf betriebliche oder berufliche Weiterbildung, weil erst dann sich die Arbeitgeber auch veranlasst sehen werden, entsprechende Angebote einzuräumen oder Qualifizierungsmöglichkeiten zu schaffen.



## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos,  
Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD  
Drs. 17/17795

Arbeitsgesetzgebung 4.0 VI: Berufliche Weiterbildung stärker fokussieren

### I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: Angelika Weikert  
Mitberichterstatter: Steffen Vogel

### II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie und der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 73. Sitzung am 26. Oktober 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Enthaltung  
B90/GRÜ: Enthaltung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag in seiner 76. Sitzung am 30. November 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Enthaltung  
B90/GRÜ: Enthaltung  
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 68. Sitzung am 5. Dezember 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Enthaltung  
B90/GRÜ: Enthaltung  
Ablehnung empfohlen.

Joachim Unterländer  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Ilona Deckwerth, Susann Biedefeld SPD**

Drs. 17/17795, 17/19489

**Arbeitsgesetzgebung 4.0 VI:  
Berufliche Weiterbildung stärker fokussieren**

**Ablehnung**

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

**Präsidentin Barbara Stamm:** Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 1 der Anlage zur Tagesordnung. Das ist der Antrag der SPD betreffend "Neuregelung der bundesstaatlichen Finanzbeziehungen – Negative Folgen für Autobahndirektion Süd entschärfen!" auf Drucksache 17/17180, der auf Wunsch der Fraktion gesondert beraten werden soll.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen bitte ich anzuseigen. – Keine Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

### **Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u. a. SPD  
Neuregelung der bundesstaatlichen Finanzbeziehungen – Negative Folgen für Autobahndirektion Süd entschärfen!  
Drs. 17/17180, 17/19745 (A)

**der Antrag wird gesondert beraten**

2. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u. a. und Fraktion (SPD)  
Ländlichen Raum stärken – LEADER-Kürzung zurücknehmen  
Drs. 17/17304, 17/19591 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**CSU**

**SPD**

**FREIE WÄHLER**

**GRÜ**

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Gesamtkonzept für Rückführungen aus Bayern entwickeln  
Drs. 17/17480, 17/19601 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,  
Natascha Kohnen u. a. SPD  
Arbeitsgesetzgebung 4.0 I:  
Überarbeitung der Vermittlungs- und Befristungspraxis  
Drs. 17/17790, 17/19484 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,  
Natascha Kohnen u. a. SPD  
Arbeitsgesetzgebung 4.0 II: Verbesserung der Arbeitnehmerinnen- bzw.  
Arbeitnehmerrechte bei Fremdvergabe und betrieblicher Ausgliederung  
Drs. 17/17791, 17/19485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,  
Natascha Kohnen u. a. SPD  
Arbeitsgesetzgebung 4.0 III: Europarechtliche Aufwertung der Mitbestimmung  
und Senkung der Mindestarbeiterinnen- bzw. Mindestarbeiterzahl  
Drs. 17/17792, 17/19486 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,  
Natascha Kohnen u. a. SPD  
Arbeitsgesetzgebung 4.0 IV: Weiterentwicklung des Transferkurzarbeitergelds  
hin zum Transformationskurzarbeitergeld  
Drs. 17/17793, 17/19487 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> A

8. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,  
Natascha Kohnen u. a. SPD  
Arbeitsgesetzgebung 4.0 V: Teamzeit als reguläre Arbeitszeit  
Drs. 17/17794, 17/19488 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A

9. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,  
Natascha Kohnen u. a. SPD  
Arbeitsgesetzgebung 4.0 VI: Berufliche Weiterbildung stärker fokussieren  
Drs. 17/17795, 17/19489 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

10. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Inge Aures, Susann Biedefeld u. a. SPD  
Bayerisches Polizei-Logistikzentrum:  
Pro oder Contra? Entscheidungsfindung transparent halten  
Drs. 17/18367, 17/19585 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Inge Aures, Susann Biedefeld u. a. SPD  
Gemeinsam Nordbayern voranbringen. Regionale Zusammenarbeit unterstützen!  
Drs. 17/18684, 17/19586 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränlein, Harald Güller,  
Günther Knoblauch u. a. SPD  
Ausbildung im Fachbereich Finanzwesen  
Drs. 17/18222, 17/19475

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**